

Es ist nit allewege Fastabend

Nach einem niederdeutschen Liede des 15. Jahrh.
v. Clemens Brentano für „Des Knaben Wunderhorn“ übertragen.

Volkswaise, vor 1850
Satz v. Arnold Mendelssohn

p *poco cresc.*

1. Es ist nit al - le - we - ge Fast - a - bend, der Tod kommt und
2. Al - so ist all - zeit nit Mai - - e, wir müs - sen tan - zen
3. All - weg wir mö - gen hier nit blei - - ben. Der Tod will uns von

p *poco cresc.*

1. Es ist nit al - le - we - ge Fast - a - bend, der Tod
2. Al - so ist all - zeit nit Mai - - e, wir müs - -
3. All - weg wir mö - gen hier nit blei - - ben. Der Tod

p *poco cresc.*

1. Es ist nit al - le - we - ge Fast - a - bend, der Tod
2. Al - so ist all - zeit nit Mai - - e, wir müs - -
3. All - weg wir mö - gen hier nit blei - - ben. Der Tod

p *poco cresc.*

1. Es ist nit al - le - we - ge Fast - a - bend, der Tod
2. Al - so ist all - zeit nit Mai - e, wir müs - -
3. All - weg wir mö - gen hier nit blei - ben. Der Tod

f

bringt den A - - bend, ¹⁾ und bindt uns mit ei - nem
an dem Rei - - hen, da uns das Mai - en ²⁾
hin - nen trei - - ben, gleich mor - gen o - der

f

— kommt und bringt den A - bend, und bindt — uns mit ei - - nem
sen tan - zen an dem Rei - hen, da uns — das — Mai - - en
will uns von hin - nen trei - ben, gleich mor - - gen — o - der

f

— kommt und bringt den A - bend, und bindt — uns mit ei - nem
sen tan - zen an dem Rei - hen, da uns — das — Mai - en
will uns von hin - nen trei - ben, gleich mor - - gen — o - der

f

— kommt und bringt den A - bend, und bindt — uns mit ei - nem
sen tan - zen an dem Rei - hen, da uns — das — Mai - en
will uns von hin - nen trei - ben, gleich mor - - gen — o - der

¹⁾ bringt den Abend : wünscht uns guten Abend (oder Abendunterhaltung)

²⁾ das Maien : die Maifreude

fe - sten Band, daß er uns brin - ge, brin-ge in das an - dre,
 wird ent - wandt, und wir sin - gen, und wir sin - gen:
 jetzt zu - hand. Gott weiß, wir müs - sen, Gott weiß, wir müs - sen

fe - sten Band, daß er uns brin - ge in das an -
 wird ent - wandt, und wir sin - gen: Fort ins an -
 jetzt zu - hand. Gott weiß, wir müs - sen in das an -

8 fe - sten Band, daß er uns brin - ge in das an - dre Land, uns
 wird ent - wandt, und wir sin - gen: Fort ins an - dre Land, wir
 jetzt zu - hand. Gott weiß, wir müs - sen in das an - dre Land, wir

fe - sten Band, daß er uns brin-ge in das an-dre Land, brin-ge
 wird ent - wandt, und wir sin-gen: Fort ins an-dre Land, sin-gen:
 jetzt zu - hand. Gott weiß, wir müs-sen in das an-dre Land, müs-sen

in das an - dre Land, das an - dre Land.
 Fort ins an - dre Land, ins an - dre Land.
 in das an - dre Land, das an - dre Land.

- dre Land, uns brin-ge in das an - dre Land, das an-dre Land.
 - dre Land, wir sin-gen: Fort ins an - dre Land, ins an-dre Land.
 - dre Land, wir müs-sen in das an - dre Land, das an-dre Land.

8 brin-ge in das an - dre Land, in das an - dre Land, das an - dre Land.
 sin-gen: Fort ins an - dre Land, fort ins an - dre Land, ins an - dre Land.
 müs-sen in das an - dre Land, in das an - dre Land, das an - dre Land.

in das an - dre Land, brin - ge in das an-dre Land.
 Fort ins an - dre Land, sin - gen: Fort ins an-dre Land.
 in das an - dre Land, müs - sen in das an-dre Land.

